KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

19. Oktober 202

2 Kreditplattformen müssen geschlossen werden ج Regulierung

Die New Yorker Generalstaatsanwältin Letitia James hat die Schließung von zwei Kryptowährungs-Kreditplattformen angeordnet und drei weitere Plattformen aufgefordert, Fragen zu ihren Aktivitäten umgehend zu beantworten. Aus den auf der Website des Generalstaatsanwalts veröffentlichten Briefen an die Unternehmen geht hervor, dass es sich bei den beiden Plattformen um Nexo und Celsius Network handelt. New York knackt bei nicht registrierten Krypto-Kreditplattformen Die New Yorker Generalstaatsanwältin (NYAG) Letitia James kündigte am Montag ihre neuen Bemühungen an, gegen nicht registrierte Kryptowährungsunternehmen vorzugehen. In New York müssen sich Kreditplattformen beim Office of the Attorney General (OAG) registrieren, um im Bundesstaat tätig zu sein oder seinen &amp;hellip;

Die New Yorker Generalstaatsanwältin Letitia James hat die Schließung von zwei Kryptowährungs-Kreditplattformen angeordnet und drei weitere Plattformen aufgefordert, Fragen zu ihren Aktivitäten umgehend zu beantworten. Aus den auf der Website des Generalstaatsanwalts veröffentlichten Briefen an die Unternehmen geht hervor, dass es sich bei den beiden Plattformen um Nexo und Celsius Network handelt.

New York knackt bei nicht registrierten Krypto-Kreditplattformen

Die New Yorker Generalstaatsanwältin (NYAG) Letitia James kündigte am Montag ihre neuen Bemühungen an, gegen nicht registrierte Kryptowährungsunternehmen vorzugehen.

In New York müssen sich Kreditplattformen beim Office of the Attorney General (OAG) registrieren, um im Bundesstaat tätig zu sein oder seinen Einwohnern Produkte anzubieten. Die Ankündigungsdetails:

> Heute hat Generalstaatsanwalt James zwei dieser Kreditplattformen angewiesen, ihre nicht registrierten und rechtswidrigen Aktivitäten in New York unverzüglich einzustellen, und drei andere Plattformen angewiesen, unverzüglich Informationen über ihre Aktivitäten und Produkte bereitzustellen.

In der Mitteilung heißt es, dass Krypto-Kreditplattformen ڎim Wesentlichen verzinsliche Konten sind, die Anlegern eine Rendite für virtuelle Währungen bieten, die bei ihnen hinterlegt sindڎ. Gemäß dem Martin Act ڎzeigen die Art und Funktion der gängigsten Kreditprodukte oder -dienste für virtuelle

Währungen, dass sie eindeutig in eine von mehreren Kategorien von „Sicherheit“ fallen.“

Auch die US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission betrachtet Kreditprodukte als Wertpapiere. Der SEC-Vorsitzende Gary Gensler sagte kürzlich der Kryptowährungsbörse Coinbase, dass es sich bei ihren Lend-Produkten um Wertpapiere handelt.

Die NYAG-Website veröffentlichte auch Unterlassungen Briefe an die beiden betreffenden Kreditplattformen. Während die Briefe redigiert wurden, deuteten die Dateinamen darauf hin, dass sie an Nexo und Celsius Network gesendet wurden. Drei weitere Firmen erhielten a Brief mit der Bitte um Informationen über ihre Aktivitäten.

Nexo twitterte, nachdem die Nachricht bekannt wurde: “Nexo bietet sein Earn Product & Exchange nicht in New York an, daher macht es wenig Sinn, eine C&D für etwas zu erhalten, das wir sowieso nicht in NY anbieten. Wir werden uns aber mit der NY AG auseinandersetzen, da dies ein klarer Fall der Verwechslung der Empfänger des Briefes ist. Wir verwenden IP-basiertes Geoblocking.“

Generalstaatsanwalt James betonte:

> Kryptowährungsplattformen müssen sich wie alle anderen an das Gesetz halten, weshalb wir jetzt zwei Kryptounternehmen zur Schließung anweisen und drei weitere zwingen, Fragen sofort zu beantworten.

Letzten Monat, Generalstaatsanwalt James ausschalten die Kryptowährungs-Handelsplattform Coinseed, nachdem sie

Anfang dieses Jahres eine Klage gegen das Unternehmen eingereicht hatte. Im Februar kündigte sie eine Vereinbarung mit Bitfinex, Tether und verbundenen Unternehmen an, die ihre Handelsaktivitäten im Bundesstaat New York beendete und den Unternehmen eine Strafe von 18,5 Millionen US-Dollar auferlegte.

Was halten Sie davon, dass die New Yorker Generalstaatsanwältin Letitia James gegen nicht registrierte Krypto-Kreditplattformen vorgeht? Lassen Sie es uns im Kommentarbereich unten wissen.

Bildnachweise: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at